

EUROPA – ERBE DER HUMANISTEN



Mobilität

Menschenwürde

Toleranz

Emanzipation

Mehrsprachigkeit

Einladung zur Ausstellungseröffnung

EUROPA – ERBE DER HUMANISTEN

Mittwoch, 19. April 2017, um 19 Uhr

Hauptbücherei / Büchereien Wien

Urban Loritz-Platz 2A, 1070 Wien

Begrüßung: Christian Jahl (Leiter der Hauptbücherei)

Worte zur Ausstellung: Botschafterin Teresa Indjein (Leiterin der kulturpolitischen Sektion im BMEIA), Christian Gastgeber (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Irina Cornișteanu (Präsidentin EUNIC Austria und Direktorin Rumänisches Kulturinstitut Wien)

Musikalische Begleitung mit Renaissanceklängen durch das slowakische Ensemble Musicantica Slovaca

Das moderne Europa und seine Nachbarländer stützen sich auf Ideen und Werte, die ihren Ursprung im Zeitalter der Renaissance und der großen Humanisten haben. In der Ausstellung präsentieren 23 Länder auf großformatigen Tafeln jeweils zwei prägende Persönlichkeiten, die im Zeitraum vom 15. bis ins 18. Jahrhundert gelebt und einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des heutigen Europas geleistet haben. Hauptaugenmerk liegt auf den weniger bekannten Humanisten, auch weiblichen Persönlichkeiten, die im Schatten ihrer großen Zeitgenossen wirkten. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der klare Gegenwartsbezug zum heutigen Europa, insbesondere zu den Idealen der Europäischen Union. Themen, wie etwa Migration, transnationale Zusammenarbeit und Beziehungen, Toleranz sowie Gleichberechtigung, werden zusätzlich in Parallelveranstaltungen diskutiert.

Der Verein Kulturnetzwerk EUNIC Austria vereinigt 27 in Österreich ansässige europäische Kulturinstitute sowie assoziierte Kulturabteilungen von Botschaften. Das Netzwerk ist fester Bestandteil der kulturellen Vielfalt innerhalb und außerhalb der EU und fördert den kulturellen Dialog und Austausch.

Ausstellungsdauer: 20.4. bis 27.5.2017

Die Ausstellung wird von 1.6. bis 30.6.2017 auch im Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien zu sehen sein.



EUROPA – ERBE DER HUMANISTEN

PARALLELVERANSTALTUNGEN

Polnisches Institut

Do., 27.4.2017 um 18:30 Uhr

Vortrag von Dr. habil. Steffen Huber zum Thema „Polnische Humanisten der frühen Neuzeit: Royalisten, Republikaner, ‚Häretiker‘ und ‚Sarmaten‘“

Mit musikalischer Umrahmung durch ausgewählte Musikstücke aus der Epoche

Anmeldung unter: 01/533 89 61

Ort: Polnisches Institut, Am Gestade 7, 1010 Wien



Schwedische Botschaft

Di., 2.5.2017 um 18:30 Uhr / Einlass ab 18 Uhr

Debatte zum Thema „Freiheit und Toleranz – Europas Erbe: die liberale Revolution von 1989 am Scheideweg?“

Anmeldungen bis 25.4.2017 unter: ambassaden.wien-event@gov.se

(Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl)

Ort: Schwedenhaus Wien/Schwedische Botschaft, Liechtensteinstraße 51, 1090 Wien



SCHWEDISCHE
BOTSCHAFT

Wien

Rumänisches Kulturinstitut

So., 21.5.2017 um 18 Uhr

Vortrag von Ioan-Aurel Pop zum Thema „Foreign testimonies about the Romanian language at the beginning of the Modern Era“

Unter musikalischer Begleitung des jungen rumänischen Pianisten Nicon Mladin

Anmeldung unter: uawg@rkiwien.at

Ort: Rumänisches Kulturinstitut Wien, Argentinierstrasse 39, 1040 Wien



Collegium Hungaricum

Di., 23.5.2017 um 14 Uhr

Wissenschaftliche Konferenz mit dem Titel „Bibliothek als Herrschermedium in Ostmitteleuropa: Die Bibliotheca Corviniana von König Matthias von Ungarn“

Anmeldung unter: office@collegiumhungaricum.at

Ort: Balassi Institut – Collegium Hungaricum Wien, Hollandstraße 4, 1020 Wien



Deutsche Botschaft

Mi., 7.6.2017 um 11:30 Uhr

Podiumsdiskussion zum Thema „Trust and Understanding“

Anmeldung unter: claudia-regina.vitt@auswaertiges-amt.de

Ort: Residenz des Deutschen Botschafters, 1130 Wien



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Wien

Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Mo., 12.6.2017 um 18 Uhr

Diskussionsabend zum Thema „Mobilität und Migration“

Anmeldung unter: COMM-REP-VIE-VERANSTALTUNG@ec.europa.eu

Ort: Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

